



Sprachförderung,
Bildung und Teilhabe
für geflüchtete Kinder
und Jugendliche

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
gemeinnützige GmbH (DKJS) Berlin,
Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
Programm „Berliner Ferienschulen“
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Förderantrag Oster-, Sommer- und Herbstferien 2019

Programm „Berliner Ferienschulen – Sprachförderung, Bildung und Teilhabe
für geflüchtete Kinder und Jugendliche“

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags:

Um die Antragstellung für Sie zu erleichtern und abzukürzen, ist dieses Formular als **zeichenbegrenzt**es Dokument formatiert, d.h. Sie können nur eine begrenzte Anzahl an Zeichen für die einzelnen Fragen verwenden. Bei Fragen oder Problemen beim Ausfüllen des Dokuments wenden Sie sich bitte an die Programmagentur „Berliner Ferienschulen“ der DKJS.

Einsendeschluss ist der **16. Januar 2019**.

Eine verbindliche **Rückmeldung** durch die DKJS erfolgt **bis zum 15. Februar 2019**.

1 Angaben zur Antragstellung

Hiermit beantragen wir als Träger Fördermittel zur Durchführung einer Berliner Ferienschule im Jahr 2019 in den

Osterferien

Sommerferien

Herbstferien

Träger der Ferienschule ist:

Name des Trägers:

Adresse des Trägers (Straße, Hausnummer, Postleitzahl):

Telefonnummer der Geschäftsstelle / des Büros:

Vertretungsberechtigte Person (Vor- und Nachname / Funktion z.B. Vorstand o.ä.):

E-Mailadresse der vertretungsberechtigten Person:

Webseite des Trägers:

Ansprechperson der Ferienschule ist:

Bitte geben Sie an, wer Ansprechperson für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist. Im Falle einer Bewilligung leiten wir die Kontaktdaten zur Platzvermittlung von Ferienschülerinnen und -schülern an Externe weiter. Geben Sie daher bitte ausschließlich dienstliche E-Mail-Adressen und Telefonnummer an.

Name / Funktion:

Dienst-E-Mail:

Dienst-Telefon:

Dienst-Mobilnummer:

Der Antragsteller ist:

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Rechtsform an.

1. Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
2. Eingetragener gemeinnütziger Verein
3. Gemeinnützige Institution

Wenn Sie ausschließlich als **gemeinnützige Institution (3.)** Ferienschulangebote beantragen, legen Sie bitte Ihre bisherigen Erfahrungen in der Durchführung von Ferienschulangeboten (o.ä. Angeboten) dar:

Die drei wichtigsten Kooperationspartnerinnen und -partner der Ferienschule sind:

Bitte ausfüllen, falls vorhanden.

Name der Einrichtung	Rolle in der Umsetzung*	Kontakt	Sonstiges

Name der Einrichtung	Rolle in der Umsetzung*	Kontakt	Sonstiges

* beispielsweise in der Durchführung der expliziten Sprachförderung in DaZ, Leitung von Workshops, Organisation von Sozialraumerkundungen

2 Unser Vorhaben

Bitte folgende Förderungsgrundlagen beachten:

- Die Ferienschulen richten sich vorrangig an zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche, die über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen. Vor allem profitieren Kinder und Jugendliche im Primar- und Sekundarschulalter, die in den letzten Monaten eine Willkommensklasse besucht haben, diese noch besuchen oder auf Beschulung warten. Darüber hinaus können auch andere Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Bedarf an Förderung ihrer Sprachkompetenz teilnehmen.
- Eine Ferienschule im Sinne der DKJS Förderrichtlinie ist das beantragte Gesamtangebot an Lerngruppen. Eine Lerngruppe hat 12-15 Teilnehmende. Es können mehrere Lerngruppen beantragt werden.
- Innerhalb einer Lerngruppe werden die beteiligten Kinder bzw. Jugendlichen für mindestens zwei aufeinander folgende Wochen täglich 6 Stunden verlässlich gefördert und betreut.
- Jedem Kind oder Jugendlichen werden in der Ferienschule täglich Essen und Getränke zur Verfügung gestellt.

Osterferien 2019

Der mögliche Durchführungszeitraum in den Osterferien liegt zwischen dem 15. April und dem 26. April 2019. In der 16. Kalenderwoche sind die Durchführungstage Montag bis Donnerstag (15.04.19-18.04.19) und in der 17. Kalenderwoche Dienstag bis Freitag (23.04.19-26.04.19). Es können insgesamt 8 Durchführungstage beantragt werden, eine Durchführung an den gesetzlichen Feiertagen ist nicht förderfähig.

Bitte füllen Sie in der folgenden Tabelle für jede geplante Lerngruppe eine Zeile aus.

Ort der Umsetzung (Adresse)	Bezirk	Altersgruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir pro Lernwoche
1)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	<u>2073,34 €</u> <u>2119,16 €</u>
2)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	
3)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	
4)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	
5)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	

***Je nachdem, ob Sie die Lerngruppen in öffentlichen Schulen, in anderen öffentlichen Einrichtungen oder in eigenen Räumen anbieten, ergeben sich unterschiedliche Zuwendungshöhen:** Pro Woche und Lerngruppe in den Räumen einer öffentlichen Schule oder in anderen öffentlichen Einrichtungen kann eine Pauschale in Höhe von 2.073,34 Euro beantragt werden. Diese Pauschale gilt auch für die Durchführung in Räumen, in denen keine Miet- und Nebenkosten für die Träger anfallen. Findet die Lerngruppe in Räumen des Trägers statt und fallen somit Ausgaben für Miete und/oder Nebenkosten an, erhalten die Träger bei Bewilligung eine Pauschale in Höhe von 2.119,16 Euro pro Woche.

Betreuungszeit:

Die Betreuung in den Osterferien findet jeweils in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr statt.
Bitte ergänzen Sie an dieser Stelle weitere Informationen, falls Sie die Durchführung mehrerer Lerngruppen planen und die Betreuungszeiten dabei variieren:

Sommerferien 2019

Der mögliche Durchführungszeitraum in den Sommerferien liegt zwischen dem 20. Juni und dem 2. August 2019. Es können **zwei bis maximal sechs** Lernwochen pro Lerngruppe beantragt werden.

Bitte füllen Sie in der folgenden Tabelle für jede geplante Lerngruppe eine Zeile aus.

Ort der Umsetzung (Adresse)	Bezirk	Durchführungszeitraum und Kalenderwochen	Altersgruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir pro Lernwoche
1)		von <input type="text"/> bis <input type="text"/> KW <input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	<u>2.591,67 €</u> <u>2.748,95 €</u>
2)		von <input type="text"/> bis <input type="text"/> KW <input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	
3)		von <input type="text"/> bis <input type="text"/> KW <input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	
4)		von <input type="text"/> bis <input type="text"/> KW <input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	



Ort der Umsetzung (Adresse)	Bezirk	Durchführungszeitraum und Kalenderwochen	Altersgruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir pro Lernwoche
5)		von <input type="text"/> bis <input type="text"/> KW <input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	<u>2.591,67 €</u> <u>2.748,95 €</u>

***Je nachdem, ob Sie die Lerngruppen in öffentlichen Schulen, in anderen öffentlichen Einrichtungen oder in eigenen Räumen anbieten, ergeben sich unterschiedliche Zuwendungshöhen:** Pro Woche und Lerngruppe in den Räumen einer öffentlichen Schule kann eine Pauschale in Höhe von 2.591,67 Euro beantragt werden. Diese Pauschale gilt auch für die Durchführung in Räumen, in denen keine Miet- und Nebenkosten für die Träger anfallen. Findet die Lerngruppe in Räumen des Trägers statt, erhalten Sie bei Bewilligung eine Pauschale in Höhe von 2.748,95 Euro pro Woche.

Betreuungszeit:

Die Betreuung in den Sommerferien findet jeweils in der Zeit von Uhr bis Uhr statt. Bitte ergänzen Sie an dieser Stelle weitere Informationen, falls Sie die Durchführung mehrerer Lerngruppen planen und die Betreuungszeiten dabei variieren:

Herbstferien 2019

Der mögliche Durchführungszeitraum in den Herbstferien liegt zwischen dem 7. Oktober und dem 18. Oktober 2019. Es können insgesamt 10 Durchführungstage (je 5 aufeinander folgende Werkstage) beantragt werden, eine Durchführung an den gesetzlichen Feiertagen ist nicht förderfähig.

Bitte füllen Sie in der folgenden Tabelle für jede geplante Lerngruppe eine Zeile aus.

Ort der Umsetzung (Adresse)	Bezirk	Altersgruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir pro Lernwoche
1)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	<u>2.591,67 €</u> <u>2.748,95 €</u>
2)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	

Ort der Umsetzung (Adresse)	Bezirk	Altersgruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir pro Lernwoche
3)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	<u>2.591,67 €</u> <u>2.748,95 €</u>
4)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	
5)		<input type="text"/> bis <input type="text"/> Jahre	

***Je nachdem, ob Sie die Lerngruppen in öffentlichen Schulen, in anderen öffentlichen Einrichtungen oder in eigenen Räumen anbieten, ergeben sich unterschiedliche Zuwendungshöhen:** Pro Woche und Lerngruppe in den Räumen einer öffentlichen Schule kann eine Pauschale in Höhe von 2.591,67 Euro beantragt werden. Diese Pauschale gilt auch für die Durchführung in Räumen, in denen keine Miet- und Nebenkosten für die Träger anfallen. Findet die Lerngruppe in Räumen des Trägers statt, erhalten Sie bei Bewilligung eine Pauschale in Höhe von 2.748,95 Euro pro Woche.

Betreuungszeit:

Die Betreuung in den Herbstferien findet jeweils in der Zeit von Uhr bis Uhr statt. Bitte ergänzen Sie an dieser Stelle weitere Informationen, falls Sie die Durchführung mehrerer Lerngruppen planen und die Betreuungszeiten dabei variieren:



Beschreibung des Durchführungsortes:

*Bitte beschreiben Sie den Ort/die Orte, an welchem/n Sie die Ferienschule umsetzen werden (z.B. in Bezug auf die Möglichkeiten in den Räumlichkeiten und im Sozialraum). **

* Als Durchführungsorte der Ferienschulen sind in der Regel Räume der durchführenden Träger oder Schulen vorgesehen. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist, kann die Ferienschule auch ausnahmsweise in Erstaufnahmeeinrichtungen bzw. Gemeinschaftsunterkünften durchgeführt werden, in denen zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche wohnen. Diese Ausnahme ist zu begründen und mit der DKJS abzustimmen.

In unserem Projektteam möchten wir beteiligen:

*Welche Projektmitarbeiter*innen werden an der Umsetzung der Ferienschule beteiligt? Bitte geben Sie zu jeder beschäftigten Person die entsprechende Qualifikation (z.B. DaZ-Lehrkraft, Sozialpädagoge, Studentin im Studienfach Germanistik, usw.), die konkrete Aufgabentätigkeit im Rahmen des Programms (z.B. DaZ-Unterricht, Sport, Theater) sowie die (voraussichtliche) Wochenarbeitszeit in Stunden an:*

Qualifikation der Projektmitarbeiterin /des Projektmitarbeiters	Aufgaben in der „Ferienschule“	Wochenarbeitszeit in Stunden pro Lerngruppe (geschätzt)
		<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>
		<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>



Qualifikation der Projektmitarbeiterin /des Projektmitarbeiters	Aufgaben in der „Ferienschule“	Wochenarbeitszeit in Stunden pro Lerngruppe (geschätzt)
		<input data-bbox="1214 539 1520 602" type="text"/>
		<input data-bbox="1214 831 1520 893" type="text"/>

Unser Träger hat in den vergangenen Jahren bzw. in den Oster-, Sommer- und/oder Herbstferien 2018 bereits eine oder mehrere Ferienschulen in Berlin angeboten:

Ja Nein

Falls nein: Bitte beschreiben Sie kurz, welche Erfahrungen und Expertise Ihr Träger (ggf. auch Kooperationspartner/in) in der Sprachförderung sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund mitbringt (bzw. mitbringen):

3 Die Ferienschule – Das haben wir konkret vor:

3.1 Zusammenfassung

Zusammenfassung der wichtigsten Charakteristika Ihres Angebots in drei Worten:

Bitte kreuzen Sie drei der folgenden Schlagwörter an, die Ihr Angebot neben der Förderung der Deutschkenntnisse am besten beschreiben. Mit diesen Schlagwörtern werden wir Ihr Angebot in einer Übersichtsliste aller Ferienschulen beschreiben, die wir zur Platzvermittlung von Schülerinnen und Schülern an Interessierte (z.B. Lehrkräfte, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter, Betreuerinnen und Betreuer) weitergeben.

Zirkus	Berufsorientierung	Fotos
Film	Empowerment	Sozialraumerkundung/Ausflüge
Kunst	Theater	Kreatives Schreiben
Musik	Akrobatik	Sport
Tanz	Radio	Sprachförderung mit MINT-Bezug

Andere Schwerpunkte, und zwar:

Exemplarischer Wochenplan

Bitte geben Sie ein Beispiel, wie eine Ferienschulwoche bei Ihrem Träger ablaufen könnte. Bitte beachten Sie, dass wir hier nur nach einem möglichen Beispiel fragen, d.h. es ist nicht notwendig, dass Sie bereits feststehende Programmpunkte einsenden.

Zeit/Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag					
Nachmittag					

3.2 Ziele

Ziel 1: Individuelle Sprachkompetenz verbessern

Eine zentrale Zielsetzung der Ferienschule ist es, die individuelle Sprachkompetenz der Teilnehmenden zu verbessern. Bitte nennen Sie die drei vordergründigen Maßnahmen, mit denen Sie die Sprachkompetenz verbessern wollen (bspw. ihr didaktisch-methodisches Konzept) sowie die Kriterien, an denen Sie erkennen, dass Sie damit erfolgreich sind. Bitte gehen Sie im unteren Feld explizit darauf ein, wie Sie auch bei einer heterogenen Zusammensetzung der Teilnehmenden den Lernerfolg sicherstellen wollen.

Maßnahmen/Methoden/Materialien	Erfolgskriterien

Umgang mit Heterogenität des Kompetenzniveaus in Deutsch innerhalb einer Lerngruppe:

Ziel 2: Selbstkonzept stärken

Eine weitere zentrale Zielsetzung der Ferienschule ist es, das Selbstkonzept der Teilnehmenden zu verbessern (hierzu gehört auch die Stärkung der sozialen und personalen Kompetenzen). Bitte nennen Sie die drei vordergründigen Maßnahmen, mit denen Sie das Selbstkonzept stärken wollen (bspw. Sozialraumerkundung, Inhalte von Workshops etc.) sowie die Kriterien, an denen Sie erkennen, dass Sie damit erfolgreich sind.

Maßnahmen/Methoden/Materialien	Erfolgskriterien

Weitere Ziele – Welche weiteren Ziele möchten Sie als Träger einer Ferienschule bis zum Ende der Ferienschule konkret erreicht haben?

*Bitte nennen Sie jeweils das Ziel, die Maßnahmen, die zur Zielerreichung beitragen sollen sowie die Kriterien, an denen Sie erkennen, dass Sie damit erfolgreich sind, zum Beispiel spezielle Angebote für Analphabet*innen, Stärkung der MINT-Kompetenzen, Demokratieförderung o.ä. Hinweis: Jedem Ziel können verschiedene Maßnahmen und Erfolgskriterien zugeordnet werden.*

Ziel	Maßnahmen/Methoden/Materialien	Erfolgskriterien

Ziel	Maßnahmen/Methoden/ Materialien	Erfolgskriterien

3.3 Strategien, damit die Ziele erreicht werden

Wie soll die Zielgruppe erreicht und zur Teilnahme angeregt werden?

*12-15 Kinder oder Jugendliche sollen regelmäßig an der Ferienschule teilnehmen. Bitte beschreiben Sie, wie Sie die **Zielgruppe erreichen** (1.) und für eine kontinuierliche Teilnahme gewinnen wollen. Auf welche Kontakte oder Kooperationen können Sie bereits zurückgreifen? Welche **Strategien** (2.) verfolgen Sie, um bei Bedarf (bspw. zu wenig Teilnehmende bei Beginn, hohe Fluktuation...) nachzusteuern?*

Wie werden Sie Schulen/Unterkünfte für Geflüchtete bei dem Vorhaben einbinden?

Die Zusammenarbeit mit Schulen bzw. Lerngruppen und den dort unterrichtenden Lehrkräften bei der Durchführung der Ferienschule(n) kann ein wichtiger Aspekt sein, um die Ferienschule nachhaltig wirksam zu gestalten. In welcher Form haben Sie bereits mit Schulen kooperiert? Oder: welche Ideen zur Kontaktaufnahme/Kooperation haben Sie?

In welcher Form kooperieren Sie mit den Mitarbeitenden von Unterkünften für geflüchtete Kinder und Jugendliche (mit Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern bzw. Heimleitungen)?

Wie werden Sie den Lernstand und den Lernfortschritt der Teilnehmenden erfassen und dokumentieren?

Auf welche Instrumente, Methoden und/oder Materialien zur Erfassung des Sprachstands und der Dokumentation greifen Sie zurück?

Wie wollen Sie die Partizipation der Teilnehmenden in der Ferienschule ermöglichen?

In welcher Weise und in welcher Phase können die Teilnehmenden an der Gestaltung der Ferienschule partizipieren und auf sie Einfluss nehmen? Ist eine Auswertung der Ferienschule(n) von Ihnen vorgesehen, die die Meinungen und Perspektiven der beteiligten Kinder und Jugendlichen mit einbindet? Wenn ja, in welcher Form?

Wie werden Sie Eltern, Familienangehörige bzw. Vormünderinnen und Vormünder in dem Vorhaben einbinden?

Wie und an welchen Stellen wollen Sie die Eltern, Familienangehörigen bzw. Vormünderinnen und Vormünder der an der Ferienschule beteiligten Kinder und Jugendlichen einbeziehen (z.B. bei der Informationsvermittlung, Kennenlernen, Abholung der Kinder, Abschlussveranstaltung etc.)?

In welcher Form ist eine Begegnung und ein Miteinander der Teilnehmenden der Ferienschule und anderen Kindern und Jugendlichen geplant?

In welcher Form ist geplant, dass eine Begegnung und ein Miteinander der Teilnehmenden der Ferienschulen und anderen (nicht geflüchteten) Kindern und Jugendlichen stattfindet? Bitte beschreiben Sie, welche Möglichkeiten Ihr Träger dafür hat bzw. welchen Beitrag Ihre Kooperationspartnerinnen und -partner hierzu leisten können. Welche Überlegungen gibt es, dass die Teilnehmenden der Ferienschulen andere „Regelangebote“ der Kinder- und Jugendhilfe kennenlernen und auch nach der Ferienschule weiter nutzen (können)?

Optional: Offene Punkte, auf die Sie noch eingehen möchten

Gibt es noch Merkmale oder Anmerkungen zu Ihrem Konzept, die Sie uns mitteilen wollen? Dann haben Sie in diesem Feld die Möglichkeit dazu.



Datenschutz (bitte handschriftlich ausgefüllt und unterschrieben einreichen)

Sollten wir als Träger einer Ferienschule ausgewählt werden, sind die in diesem Antrag beschriebenen Ziele und Vorgehensweisen die Leitlinien unserer Arbeit. Den Antrag haben wir nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir nehmen zur Kenntnis, dass alle Angaben in unserer Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von der DKJS für die Umsetzung von „Berliner Ferienschulen“ verwendet werden (z.B. Versand von Veranstaltungseinladungen zu Vernetzungstreffen und Fortbildung sowie weiteren wichtigen Informationen zur Umsetzung des Programms durch die DKJS).

Grundlage der Verarbeitung aller personenbezogenen Daten dieses Antrags ist Art. 6 Abs. 1 Lit. b: Vertragliche Maßnahmen inklusiver vorvertraglicher Maßnahmen. Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken genutzt:

Die auf Seite 2 als Ansprechpartner/in benannte(n) Person(en) werden für Vermittlungszwecke (mögliche Vermittlung von Schülerinnen und Schüler) an die Träger der „Berliner Ferienschulen“ auf der Website bekannt gemacht und die Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse und dienstliche Telefonnummer) bei Platzanfragen an Externe (mit dem Versand einer Übersichtliste der Ferien-schulangebote) weitergegeben.

Die auf Seite 2 als Ansprechpartner/in benannte(n) Person(en) werden als Kontaktdaten an die für das Programm „Berliner Ferienschulen“ ausgewählten Träger für die gemeinsame Zusammenarbeit und die trägerübergreifende Vernetzung weitergegeben.

Die auf Seite 2 als Ansprechpartner/in benannte(n) Person(en) werden im Rahmen von Veranstaltungen des Programms „Berliner Ferienschulen“ in Kooperation mit dem Programm „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“ für die gemeinsame Zusammenarbeit und programmübergreifende Vernetzung zwischen den Trägern weitergegeben.

Die DKJS wird aktuelle Informationen von anderen Programmen der DKJS oder von externen Organisationen, die im Rahmen der Teilnahme am Programm „Berliner Ferienschulen“ thematisch relevant sind (z.B. Veranstaltungshinweise), an die Träger versenden.

Der Träger nimmt zur Kenntnis, dass er im Falle der Bewilligung des Antrages, für die Einhaltung des Datenschutzes gemäß DS-GVO Art. 4 Abs. 7, bei den oben beschriebenen Tätigkeiten, verantwortlich ist.

Der Träger wird an den Qualifizierungs- und Austauschtreffen und Auswertungen, die von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) angeboten und durchgeführt werden, teilnehmen, mit der DKJS kooperieren und seine Praxiserfahrungen dokumentieren und präsentieren.

, den

Ort

Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person für den Träger

in Blockbuchstaben: